

Chäsitzer

3/2017 | Mai/Juni | 45. Jahrgang

reitägerte

640 m

Kehrsatz 

15 min

Wäg zum Glück

1 min



MEILENSTEINE DER FLÖTE

Sonntag, 21. Mai, Öki

PRÄSI- LOTTO

Freitag, 9. Juni, Steigrübli

SPIELTAG

Samstag, 10 Juni, Selhofen

VIOLINREZITAL

Sonntag, 11. Juni, Öki

WEIDLIFEST

Samstag, 17. Juni, Weidliweg

OFFENE BIBLIOTHEK

Samstag, 24. Juni, Blumenhof

LIEBE LESERIN
LIEBER LESER

Laut Wegweiser in der Gurtenstrasse ist der «Wäg zum Glück» in einer Minute zu erreichen. Was einige Chäsitzer als Gekritzel bezeichnen würden, hat andere zum Schmunzeln und wiederum andere zum Nachdenken angeregt. Was ist Glück? Glück ist etwas, was man nur für sich selber finden kann. Glück ist, in Frieden leben zu können, in Chäsitz zu wohnen und ein Dach über den Kopf zu haben. Glück ist, gemeinsam unterwegs zu sein, wie der Club der Alleinstehenden. Glück ist, Menschen zu begegnen, um gemeinsam zu feiern und dabei mit köstlichen Speisen verwöhnt zu werden, wie am Frauenfest und am Helferabend oder dem Familien-Jubiläums-Brunch vom Frauenverein. Glück ist aber auch, dass wir uns auf unsere Ressourcen konzentrieren können, sei es mit dem Wärmeverbund, dem Spartipp oder mit Bewegung. Mit etwas Glück findet man im offenen Kühlschrank eine Köstlichkeit oder kann jemanden mit einer «Speise», die man hineingelegt hat, glücklich machen. Suchen Sie das Glück, wir jedenfalls wünschen Ihnen viel Glück.

Gitta Bellmann, Redaktorin

INHALTSVERZEICHNIS

Dorfverein

Frauenfest Seite 5
HV und Helferabend Seite 7

Schulen

Schulweg-Sicherheit Seite 13
Spieltag Seite 15

Vereine

Jubiläums-Familien-Zmorge Seite 23
Offener Kühlschrank Seite 29

Titelbild:

Wanderwegschild Breitägerte, Gurtenstrasse

Foto: Gitta Bellmann

MENSCHEN IN CHÄSITZ

GEMEINSAM DIE SCHWEIZ
ENTDECKEN

Anderen eine Freude zu bereiten und gemeinsam mit ihnen unterwegs zu sein ist für Rosa Bucher die grösste Motivation. Seit 2001 leitet die ehemalige Rössliwirtin den Club der Alleinstehenden CdA in Kehrsatz und rekognosziert und organisiert ein breitgefächertes kulturelles Programm.

Wie ist der Club entstanden?

R. B.: Initiant des Clubs war der damalige Pfarrer Hertig. In den 90er-Jahren gab es kaum ein Angebot für alleinstehende Personen und er wollte einer Vereinsamung vorbeugen. Damals konnte man noch nicht wissen, dass es heute ein breites Angebot der Kirche von Pro Senectute und dem Frauenverein geben wird.

Wer kann bei Ihnen mitmachen?

R. B.: Der CdA richtet sich an Frauen, die in Kehrsatz wohnen und allein leben, egal aus was für einem Grund. Wir sind unabhängig, überkonfessionell und an keine Organisation gebunden. Von Vorteil ist jedoch, wenn man ein GA oder Halbtax-Abonnement besitzt, aber auch ohne das gibt es keinen Grund, nicht gut gelaunt mitzumachen.

Wie sind Sie organisiert?

R. B.: Laut Adressliste umfasst unser Club 30 Frauen, die in Kehrsatz leben. Die Beteiligung variiert jeweils zwischen 15

und 20 Personen. Wir sind kein Verein und die Teilnahme am Club ist kostenlos. Ich leite seit 2001 den Club, gebe zwei Mal im Jahr ein Programm heraus und stelle es den Frauen zu. Entspricht einen Anlass, meldet man sich an. Es besteht keinerlei Verpflichtung, mitzukommen, das Angebot wird jedoch rege genutzt.

Wie werden Ihre Auslagen gedeckt?

R. B.: Ich habe so gut wie keine Auslagen. Das Papier für die Kopien und die Ausgaben für das Porto erhalte ich vom Ökumenischen Zentrum. Weil ich ein GA habe, ist das Rekognoszieren für mich kostenlos. Da wir immer wieder mit den SBB reisen, erhalten wir Gruppenreiserabatte, die der gesamten Gruppe zugute kommen.

Zudem bekommen wir zweimal jährlich einen Gutschein von den SBB, wenn wir einen Tagesausflug aus ihrem Angebot nutzen. So können wir oft sehr kostengünstig unterwegs sein, denn ich muss bei meinen Ausflügen jedes Budget berücksichtigen.

Woher stammen Ihre Ideen für die Ausflüge?

R. B.: Die meisten Ideen stammen aus Zeitungen, dem Internet oder den Prospekten der SBB.

Als ich zum Beispiel erfahren habe, dass René Strickler mit seinem Raubtierzoo



Der Flughafen Bern Belp wurde schon zweimal besucht



Rosa Bucher geht mit offenen Augen durchs Leben

nach Crémînes umziehen wird, brachte es mich auf die Idee für einen Ausflug. Der Zoo ist nur 100 Meter vom Bahnhof entfernt.

Was gehört zu Ihren Aktivitäten?

R. B.: Gewisse Anlässe haben mittlerweile Tradition. So gehören das Treberwurstessen in Twann, Theaterbesuche, der Unterhaltungsabend der Trachtengruppe Bern, der Ausflug auf den Hausberg Gurten und die Feierabendrundfahrt auf dem Thunersee mit dem Sandwich am Meter zum festen Jahresprogramm.

Wie kam es, dass das Sandwich am Meter zur Tradition gehört?

R. B.: Inzwischen weiss die BLS Schiffsahrtsgesellschaft, sobald ich den CdA anmelde, dass wir das Sandwich am Meter bestellen. Das gibt es nur auf Vorbestellung. Nachdem das Feierabendschiff, das abends um 18.40 in Thun abfährt, immer beliebter wurde, muss man etwas essen, um einen reservierten Sitzplatz zu erhalten. Da wir im August meistens einen teureren Ausflug unternehmen, musste ich eine Lösung finden, die alle Portemonnaies berücksichtigt. Nach Anfrage beim Catering erhielt ich Menüvorschläge, u. a. auch das Sandwich am Meter. Das war für uns ideal, und wir erhielten für 20 Personen drei Meter Sandwich. Während der Schiffsahrt konnten

wir ein leichtes Znacht geniessen und dabei auf unseren reservierten Plätzen sitzen. Alle Leute rundherum schauten «gluschtig» zu uns herüber.

Gab es noch nie Zwischenfälle?

R. B.: Bislang gab es noch keine gravierenden Zwischenfälle. Als wir unterwegs in den Jura zu einer Straussenfarm waren, wartete der Zugführer leider nicht, bis alle ausgestiegen waren, und fuhr weiter. Via Natel nahm ich mit den betroffenen Personen im Zug Kontakt auf, so dass sie beim nächsten Halt ausstiegen, wo sie der Farmbesitzer mit zwei Autos abholte. Die SBB haben sich im Übrigen mit einem Gutschein für das Vorkommnis entschuldigt.

Wie organisieren Sie die Ausflüge?

R. B.: Im Vorfeld recherchiere ich im Internet, bevor ich mich allein oder zu zweit ans Erkognosieren vor Ort mache. Unsere Ausflugsziele müssen immer mit dem ÖV erreichbar sein, gute Umsteigemöglichkeiten haben und leicht zugänglich sein. So können wir sicherstellen, dass alle von uns am Ausflug teilnehmen können. Während des Ausfluges werde ich von meiner Kollegin unterstützt. Diese kommt zwar nicht aus Kehrsatz, ist dafür noch jünger und eine versierte Bahnfahrerin. Wenn wir gemeinsam unterwegs sind, bin ich immer am Kopf der Gruppe, und sie macht das Schlusslicht. Sie könnte mich, falls ich einmal verhindert sein sollte, jederzeit vertreten. Manchmal frage ich mich, wer es einmal übernehmen wird, wenn

ich es nicht mehr machen kann. Deshalb wäre ich froh, wenn sich eine zweite Person finden liesse, die mich unterstützt, weil ich die Organisation in zehn Jahren vielleicht nicht mehr wahrnehmen kann.

Welche Eigenschaft müsste die Person mitbringen?

R. B.: Idealerweise sollte das Organisationstalent aus Kehrsatz sein. Es müsste jemand sein, der Freude hat, mit anderen etwas zu unternehmen. Jemand, der entdeckungsfreudig ist und gerne etwas auskundschaftet.

Text + Foto: Gitta Bellmann

Rosa Bucher ist wohnhaft in Kehrsatz. Gemeinsam mit ihrem Ehemann führte sie das Restaurant Rössli. Sie ist verwitwet und hat zwei erwachsene Kinder. Nach ihrem Ruhestand war Rosa Bucher jahrelang freiwillige Fahrerin beim Rotkreuz-Fahrdienst und aktives Mitglied im Frauenverein Kehrsatz. Im Jahr 2009 erhielt Rosa Bucher für ihr Engagement in der Betreuung und Begleitung einer älteren Person den Chäsitzerpreis.

Haben Sie Freude am Auskundschaften und entdecken Sie gerne etwas Neues?

Reisen Sie gerne und sind gerne gemeinsam mit anderen unterwegs?

Interessiert?

Dann melden Sie sich bei Rosa Bucher, Tel. 031 961 03 87

E-Mail robuke@bluewin.ch.



Ein Ausflug auf dem Berner Hausberg gehört ins Programm



Garagenbetrieb • Malerei • Service und
Reparaturen aller Marken • Klima- und Pneuervice

Ihre Garage für alle Marken

Kirchackerweg 31
3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 18 96
www.autotrachselag.ch



Scherler AG
Erfahrung und Kompetenz
Telefon 031 961 80 76
www.scherler.ch



**Ihre Maschine macht Pause -
unser Servicemonteur
Überstunden.**

1031 961 80 76

Scherler sorgt für Spannung



**malerei
bruno schafner ag**
talstrasse 11 / postfach
3122 kehrsatz

031 961 01 01



Perrot Haustechnik

Belpstrasse 12 • 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 30 61 • Fax 031 961 00 60
perrot.haus@bluewin.ch

Sanitär • Heizung • Spenglerei
Sanitäre Installationen • Solaranlagen • Alternative Heizungs-
anlagen • Umbauten • Service • Reparaturdienst

Haben Sie Immobilien zu verkaufen?

- Honorar erst fällig bei erfolgreichem Verkauf
- Keine Marketinggebühren
- Kostenlose Marktwerteinschätzung
- Grosses Netzwerk an potenziellen Kaufinteressenten
- Langjährige Erfahrung als Familienbetrieb in der Immobilienbranche

JENNI
IMMOBILIEN TREUHAND GMBH
REGIONAL – KOMPETENT – EFFIZIENT

Jenni Immobilien – Treuhand GmbH
Bahnhofstr. 7, 3123 Belp
+41 (0) 31 812 23 00
info@jenni-immo.ch
www.jenni-immo.ch

SCHNEIDER HÖRBERATUNG

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern
beim Bahnhof, 50 Schritte hinter LOEB
Info-Telefon: **031 312 22 55**
hoersysteme.ch • info@hoersysteme.ch



- Ihr Fachgeschäft für digitale, kleinste HÖR-COMPUTER und mehr...
- kurzfristige Termine möglich, auch für Reparaturen!
- Otoplastik-Labor für kosmetische Anfertigung und EXPRESS-Service

URS MARTI
SCHREINEREI
3122 KEHR SATZ

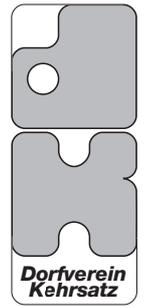
BERNSTRASSE 11 031 961-64-78

Allgemeine Schreinerarbeiten
Neu- und Umbau
Wohnungsrenovation
Täferarbeiten
Küchenbau
Reparaturarbeiten
Türen und Schränke
Glaserarbeiten

DORFVEREIN

1. FRAUENFEST IN KEHRSATZ

Am 8. März fand im Ökumenischen Zentrum das erste Frauenfest in Kehrsatz statt. Das Fest war ein voller Erfolg. Über hundert Frauen unterschiedlichen Alters und Nationen feierten den Frauentag mit landestypischen Spezialitäten, Gesängen und Tänzen. Beim kurdischen Kreistanz füllte sich die Tanzfläche im Ökisaal, die Freude an Bewegung stand im Vordergrund und führte Kulturen zusammen. Initiiert wurde der Frauentag vom interkulturellen Frauentreff des Dorfvereins. Judith Meister nahm die Idee auf und fand viele Gleichgesinnte, die selbstverständlich ein gemeinsames Fest auf die Beine stellten. Auf einer



grossen Weltkarte konnte jede Frau mit einem Punkt ihr Ursprungsland festhalten und auf einem Stein den Namen notieren. Das reichgefüllte Buffet ermöglichte eine kulinarische Weltreise, für die Getränke sorgten der Dorfverein und der Frauenverein. Ein gelungenes Fest, das den Wunsch nach mehr aufkommen liess.

Text: Gitta Bellmann

Fotos: Judith Meister und Gitta Bellmann



Judith Meister setzte die Idee zum Frauenfest um



Regel Austausch beim Apéro



Begegnung von Kulturen



Ursula Walther stellt den Frauenverein vor, Margret Lehmann moderiert den Abend

IM STILLEN GEDENKEN

Im Namen der Redaktion des Chäsitzers und des Dorfvereins Kehrsatz möchten wir uns auf diesem Wege von Ruedi Schwarzenbach verabschieden. Ruedi war jahrelang als Hoffotograf des Dorfmagazins unterwegs und konnte für uns viele schöne Momente mit der Kamera festhalten. Ob an der Jassmeisterschaft oder der Feuerwehrhauptübung, Ruedi war stets zur Stelle. Völlig unerwartet und viel zu früh ist Ruedi im März von uns gegangen.

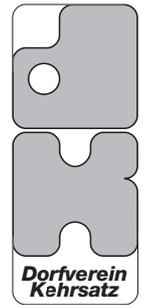
Wir danken Ruedi aus ganzem Herzen für die gemeinsame Zeit und möchten seiner Familie unser tiefes Mitgefühl aussprechen.

Im Namen der Redaktion
Gitta Bellmann

Foto: Gitta Bellmann



Ruedi Schwarzenbach beim Fotografieren an der Jassmeisterschaft



NEU: FOTOTREFF

Fotografieren ist dein Hobby – oder kann es vielleicht werden?

Wir starten genau für dich den Chäsitzer Fototreff mit einem Termin zum Schnuppern und Kennen lernen.

Wann: Mittwoch, 17. Mai um 19 Uhr

Wo: Öki, im Belpbergzimmer

Mitbringen: Wenn du Lust hast, bring ein paar deiner Fotos auf einem USB-Stick oder einer Speicherkarte mit.

Infos: Dirk Froberg, Tel. 079 150 30 08

Mail: froberg.dirk@gmail.com

JASSTREFF

Der Jasstreff vom Dorfverein findet immer am 1. Mittwoch im Monat statt. Es treffen sich Jassbegeisterte und solche, die es werden wollen zum gemütlichen Jass.

Wann: Mittwoch, 7. Juni um 19.30 Uhr

Pause: Juli bis August 2017

Wo: Clubzimmer, Öki

Anmeldung: keine nötig



FRÜHLINGS-FAMILIEN-FLOHMARKT



Der Flohmi mit Reparatur-Werkstatt fand Ende März zum ersten Mal in der Aula im Selhofen statt. Ein breites Marktangebot wartete auf neue Besitzer. Nur leider nutzten nur wenige Dorfbewohner die Gelegenheit, ein «Schnäppchen» zu machen.



MALATELIER DORFVEREIN

Wir bieten Kindern ab 3 Jahren in kleinen Gruppen von maximal sechs Kindern eine vergnügte Stunde «freies Malen» an.

Sie lernen zusätzlich zum Umgang mit Pinsel, Farbe und Papier auch die kreative Verwendung von allerlei Materialien zum Schneiden, Kleben usw.

Dazu treffen wir uns in einem Jugendraum des Ökumenischen Zentrums, der speziell dafür eingerichtet ist. Schürzen sind vorhanden, eine Versicherung ist nicht eingeschlossen.

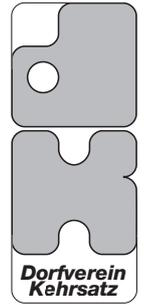
Wo: Jugendraum im Öki

Wann: Dienstag, von 9 bis 10 Uhr

Donnerstag, von 14.15 bis 15.15 Uhr

Kosten: 1 Stunde «freies Malen» Fr. 10.–,
DV Mitglieder Fr. 8.50

Anmeldung und Infos: Brigitta Wenger, Eigerweg 4, Tel. 031 961 51 51



Hauptversammlung und Helferabend

PRÄSI WIEDER GEWÄHLT/DV VORSTAND KOMPLETT

An der Dorfverein HV wurden der Präsident Manuel Meister wieder- und Karsten Biallas neu in den Vorstand gewählt und die aktuellen Aktivitäten besprochen. Der anschliessende Helferabend wurde vom Ensemble «Goldenbells» zum traditionellen Fondue Chinoise zum Klingen gebracht.

Rückblick aufs letzte Jahr:

Im vergangenen Jahr bot der DV verschiedene Aktivitäten an. Die Bilanz des letzten Wiehnachtsmärit ist erfreulich und in diesem Jahr wird der 40. Wiehnachtsmärit stattfinden.

Kurse:

Neue Ideen wurden umgesetzt, Bewährtes sehr geschätzt...

Das Ikeban a ist sehr erfolgreich, im Herbst wird ein japanischer Professor für ein Seminar nach Bern kommen. Mangels Nachfrage wird der Tanzplausch nicht mehr angeboten. Neu gibt es Italienisch-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene, die gut besucht werden. Zudem wird es neu einen Fototreff geben, dies ab dem 17. Mai.

Börse:

...das verändert sich...

Die Kinderkleiderbörse wurde zum Flohmarkt mit Reparaturwerkstatt. Da die Nachfrage nicht besonders gross ist, stehen Aufwand und Ertrag nicht im Gleichgewicht. Neue Ideen zum Beleben werden gesucht.

Vakanz im Malatelier:

...gemeinsam kreativ...

Die gute Nachfrage, besonders auch am Wiehnachtsmärit, ist ein Erfolg für Brigitta Wenger und Fabienne Stauffer. Die Aktivitäten werden von der Gemeinde mit einem Beitrag zur Integration unterstützt. Infolge Nachfrage gibt es neu aufs nächste Schuljahr am Donnerstag-nachmittag einen Kurs. Brigitta Wenger sucht eine Nachfolgerin: Sind Sie kreativ? Möchten Sie diese Aufgabe gerne übernehmen?

Vakanz im Frauentreff:

Der Frauentreff gehört neu zu den Integ-

rationsmassnahmen der Gemeinde und kann sich über neue Frauen freuen. Da es wünschenswert wäre, den Frauentreff zweimal monatlich am Donnerstag-nachmittag durchzuführen, sucht Margret Lehmann eine Frau, die die Nachfolge oder die Co- Leitung übernimmt.

Frauenfest:

Entstanden aus dem Frauentreff, getragen von DV, dem Frauenverein und der ref. KG, durchgeführt von einem Komitee von 10 Frauen. Rund 100 bis 120 Frauen feiern ein Fest. Ein voller Erfolg!

Jasstreff:

Der Jasstreff ist gut angelaufen, im Durchschnitt treffen sich 8 Jasser jeweils am 1. Mittwoch im Monat.

Chäsitzer Redaktion:

...und was Neues...

René Walker ist seit dem Herbst in der Redaktion und hat erstmals das Heft 02/17 alleine betreut. Zudem ist der Chäsitzer online, auf der DV-Homepage und neu auch auf Facebook. Die Redaktion und der DV arbeiten über eine gemeinsame Cloud und konnten so die Abläufe besser strukturieren.

Vorstand:

Manuel Meister wurde als Präsident für die nächsten 4 Jahre wieder und Karsten Biallas als neues Vorstandsmitglied

gewählt. Die Mitgliederzahl ist in einem leichten Plus gegenüber dem letzten Jahr.

Helferabend:

Der Helferabend ist das Dankeschön des Dorfvereins an die zahlreichen Helfer, die das ganze Jahr über die Aktivitäten des DV tatkräftig unterstützt haben. Musikalisch wurde das gemeinsame Fondue Chinoise begleitet durch das Handglockenkonzert des Ensembles «Goldenbells».

Text + Fotos: Gitta Bellmann



Neu im Vorstand Karsten Biallas



Gemeinsames Glockenspiel

BEHÖRDEN/VERWALTUNG



WÄRMEVERBUND SELHOFEN KEHRSATZ

Das Projekt «Wärmeverbund Selhofen» wird von der Gemeinde vorangetrieben. In der Zivilschutzanlage Selhofen soll eine Heizzentrale gebaut werden, welche sowohl die gemeindeeigenen Liegenschaften als auch zahlreiche private Gebäude mit Wärme aus einer Holzschnitzelanlage versorgt.

Anlässlich seiner Klausur vom 17. und 18. März 2017 hat sich der Gemeinderat mit dem Projekt «Wärmeverbund Selhofen» befasst und beschlossen, das Vorhaben mit Hochdruck voranzutreiben.

Es soll eine Trägerschaft mit mehreren Partnern gegründet werden, an welcher auch die Gemeinde Kehrsatz massgeblich beteiligt ist. Die an einem Anschluss interessierten Wärmebezüger, die ihr Interesse bereits bekundet haben, werden in den kommenden Wochen erneut kontaktiert und über den Grobzeitplan informiert.

In den nächsten Jahren müssen sowohl bei den gemeindeeigenen Liegenschaften (Schulanlage Selhofen, Dorfschulhaus und Blumenhof) als auch bei diver-

sen privaten Gebäuden die Heizungen ersetzt werden. Auch für die geplante Neuüberbauung auf der Bleikenmatt wurde bei der Gemeinde grosses Interesse für einen Anschluss angemeldet. Deshalb hat der Gemeinderat im Sommer 2015 eine Vorstudie und im Frühling 2016 ein Vorprojekt in Auftrag gegeben. Aufbauend auf die daraus gewonnenen Erkenntnisse wird nun das Detailprojekt ausgearbeitet. Dieses soll den Stimmberechtigten Ende 2017/Anfang 2018 zum Beschluss vorgelegt werden.

Der in das Projekt «Wärmeverbund Selhofen» einbezogene Perimeter umfasst neben der Schulanlage Selhofen auch wesentliche Gebiete des unteren Dorfteils. Die Wärmeerzeugung besteht aus einer bivalenten Holzfeuerung. Der Bau kann etappiert werden.

Die Umsetzung des Projekts «Wärmeverbund Selhofen» entspricht der energiepolitischen Ausrichtung der Gemeinde Kehrsatz. Bereits im Jahr 2014 bekannte sich der Gemeinderat in seinem Leitbild zur Nutzung von erneuerbaren Energien und zur Förderung kollektiver Wärmeerzeugung.

Gemeinderat Kehrsatz



EINLADUNG INFORMATIONSVERANSTALTUNG «WÄRMEVERBUND SELHOFEN»

Montag, 19. Juni 2017
20 Uhr, Aula Selhofen

Für die Organisation:
Arbeitsgruppe Energie

SPARTIPP VON ROGER LONGARON ZUM THEMA «UMGANG MIT DEM KOCHHERD»



Die Durchmesser von Pfanne und Kochfeld sollten übereinstimmen.

Wenn möglich mit Deckel auf der Pfanne kochen.

Tipp für Pasta: Die doppelte Menge Wasser reicht aus (z. B. 1 Liter Wasser für 500 g Pasta).

Probieren Sie es aus und schonen Sie mit diesem Spartipp unsere Umwelt!

AG Energie

Roger Longaron
Mitglied AG Energie





«Bernbewegt»

SPORTWOCHE AKTIVPLUS

Vom 10. bis 13. Juli 2017 findet die 24. Berner Sportwoche für Best Ager statt. AktivPLUS ist ein Angebot für Frauen und Männer, die Freude an der Bewegung haben, ein abwechslungsreiches Sportangebot suchen und mit Gleichgesinnten aktive Tage erleben wollen. Das Programm stellen Sie für sich selber zusammen.

Interessiert? Klicken Sie durch unter www.bern.ch/sportamt > Angebote > AktivPlusWoche, wo Sie dann unter «Ausschreibung AktivPlus» alle notwendigen Infos erhalten. Anmeldeschluss ist der 26. Mai 2017. Viel Spass!

100 JAHRE PRO SENECTUTE

Vor 100 Jahren, als rund um die Schweiz der Erste Weltkrieg tobte, wurde in Winterthur die «Stiftung für das Alter» gegründet. Ihr Ziel «etwas für die bedürftigen Greise beiderlei Geschlechts» zu unternehmen.

Damals herrschte in unserem Land grosse Not. Viele Männer standen an der Grenze und fielen als Ernährer weg. Es mussten neue Steuern eingeführt werden, denn die Grenzbesetzung verschlang viel Geld. Miserable Wetterbedingungen mit einem extrem nassen und kalten Sommer 1916 und einem eisigen Frühling 1917 führten zu katastrophalen Missernten. Dies und eingebrochene Nahrungsimporte bewirkten in der Folge die Rationierung sehr vieler Lebensmittel. Es gab Kriegsgewinnler unter verschiedenen Unternehmern, die einfache Bevölkerung hingegen litt grosse Not. Aus dieser offenkundigen Ungerechtigkeit entstanden Unruhen, die dann im Generalstreik von 1918 gipfelten.

Die materielle Not betraf besonders auch die ältere Bevölkerung. Die «Stiftung für das Alter» wirkte schon bald in der ganzen Schweiz. Ihre politischen Aktivitäten

fanden einen Höhepunkt in der Abstimmung 1948 zur AHV, die bei einer sehr hohen Stimmbeteiligung mit 80% angenommen wurde. 1978 erhielt die Stiftung den offiziellen Namen «Pro Senectute». Im Rahmen dieser 100-Jahr-Feier tourt ein Pro-Senectute-Bus durch unser Land. **In Bern hält er am 13. Juni 2017 auf dem Unteren Waisenhausplatz.**

Zum Angebot gehören Informationen

zur Geschichte von Pro Senectute und ihren aktuellen Angeboten, News von SBB Mobile und Swisscom-Telefonie, ein etwas anderer Hörgerätetest und eine Bühnenschau. Im Café lässt es sich gemütlich über alte Zeiten plaudern. Und auch ein spezielles Selfie darf nicht fehlen. Zu dieser speziellen Geburtstagsfeier sind alle herzlich eingeladen.

Margrit Sieber, Seniorenforum

EINLADUNG ZUM HERBSTMARKT

Liebe Einwohnerinnen
Liebe Einwohner

Im Rahmen des Grünen Bandes werden wir am Samstag, 21. Oktober 2017, auf dem Areal des Blumenhofs von 10 bis 16 Uhr einen Herbstmarkt durchführen. Der Herbstmarkt soll einerseits Ihnen, werte Produzentinnen/Produzenten und Dienstleister, die Gelegenheit geben, Ihre Produkte und Ihre Dienstleistungen, die Sie in unserem Dorf oder in der Umgebung produzieren oder anbieten, bekannt zu machen und zu vermarkten. Andererseits laden wir Sie, werte Besucherinnen und Besucher ein, den Markt zu besuchen, um die Produkte und Dienstleistungen kennen zu lernen. Haben Sie Interesse und Zeit, Ihr frisch geerntetes Gemüse, Ihre feinen Früchte, Ihre leckeren Konfitüren und Liköre, Ihre fein duftenden Brote und Kuchen oder Ihre selbst angepflanzten Blumen anzubieten? Stellen Sie Gegenstände



GRÜNESBAND

zum täglichen Gebrauch, zur Dekoration oder als Geschenke her? Bieten Sie eine Dienstleistung an, die Sie bekannt machen möchten? Dann sind Sie genau richtig! Reservieren Sie sich einen Marktstand oder Markttisch und melden Sie sich bis zum 30. Juni 2017 an.

Sind Sie dabei? Wir freuen uns auf Sie!

Arbeitsgruppe Herbstmarkt

Regina Eggenberger

Eva Inäbnit, Dorfverein

Thomas Liechti,
Kommission Planung und Entwicklung

Sandra Hofer,
Kommission Bevölkerung und Integration
Verena Laubscher, Jugendarbeit Kehrsatz

Jean Marie Guggisberg,
Wohnverbund UPD Kehrsatz

Elisabeth Stalder-Riesen, Gemeinderätin,
Ressort Bevölkerung und Integration

Katharina Annen, Gemeindepräsidentin,
Ressort Planung und Entwicklung



ANMELDETALEN HERBSTMARKT BEIM BLUMENHOF, SAMSTAG, 21. OKTOBER 2017, 10 BIS 15 UHR

- Marktstand (aufgestellt und weggeräumt) Fr. 90.-
 Markttisch (aufgestellt und weggeräumt) Fr. 50.-

Name/Firma: _____

Adresse: _____

Ort: _____

Tel./Mobile _____

E-Mail: _____

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung bis 30. Juni 2017 entgegen unter:
Gemeindeverwaltung Kehrsatz, Alessandra di Fede, Zimmerwaldstrasse 6,
3122 Kehrsatz, alessandra.difede@kehrsat.ch

GRÜNES BAND – MEHRWERT ZWISCHEN STADT UND LAND

Das Grüne Band ist «eine konzeptionelle Abfolge von sensiblen Raumfenstern, die sich um die Kernagglomeration Bern respektive um weite Teile der Stadt und Siedlungslandschaft von Bern legen». So beschreibt das neue Regionale Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept der Regionalkonferenz Bern-Mittelland eine grossräumige Siedlungsrand-Idee.

Sie ist in der Gemeinde Köniz entwickelt worden, der grössten Agglomerationsgemeinde der Schweiz. Sie ist mit 40 000 Einwohnerinnen und Einwohnern die viertgrösste Gemeinde des Kantons Bern, besteht aus verschiedenen Siedlungen und hat teils städtischen, teils ländlichen Charakter. Für die vorbildlichen Bemühungen um die Siedlungs- und Landschaftsqualität ist Köniz 2012 mit dem Wakkerpreis des Schweizer Heimatschutzes ausgezeichnet worden. Grossräumiges Konzept, kleinräumige Taten Das Grüne Band der Agglomeration Bern zieht sich durch das 51 km² grosse Gemeindegebiet und umschliesst auch den bekannten Berner Hausberg, den Gurten. Zusammen mit der Nachbargemeinde Kehrsatz hat Köniz ein detailliertes Konzept zur Aufwertung verschiedener Bereiche des Grünen Bandes entwickelt. Im Kontakt mit dem FLS haben die beiden Gemeinden aus der grossräumigen Siedlungsrand-Idee der Region verschiedene kleinräumige Möglichkeiten herauskristallisiert zur Aufwertung, Neugestaltung und Vernetzung des Siedlungsrandes auf lokaler Ebene. Zudem wurde der Siedlungsrand-

Konzeption des FLS auch dadurch Rechnung getragen, dass Massnahmen zur Verbesserung der Erreichbarkeit und Zugänglichkeit des Grünen Bands vorgesehen wurden. Und es wurden auch Aktivitäten zur Sensibilisierung und Information in die Wege geleitet: unter anderem im Rahmen eines Herbstanlasses mit temporärem Erlebnisweg zu den Zielen und Inhalten des Grünen Bands.

Im Juni 2014 hat die FLS-Kommission primär für ganz konkrete Aufwertungsmassnahmen einen Beitrag von 130 000 Franken gesprochen. Zudem konnten zusätzliche 20 000 Franken dank der Partnerschaft mit der Sophie und Karl Bin-



Obstbäume im Selhofen

ding Stiftung zugesichert werden. Schon bald konnten erste Teilprojekte realisiert werden: Am Siedlungsrand in Wabern hat eine Schulklasse neue Kleingärten angelegt, die nun von Anwohnerinnen und Anwohnern bepflanzt werden. Eine Jugendgruppe stellte Wildbienenkästen her, die in einer speziell angesäten Wildbienenwiese aufgestellt wurden. Auch Sonnenblumen-Streifen wurden angesät – zur Verschönerung des sommerlichen Landschaftsbildes und zum Selberpflücken für die Bevölkerung. In Kehrsatz wurden entlang eines Schul- und Spazierwegs elf Obstbäume alter Sorten gepflanzt.

Rückschläge, Erfolge und Erweiterungen

Andere Teilprojekte, wie die Pflanzung weiterer Bäume und Hecken, die Anlage eines Feuchtbiotops oder Waldrand-Aufwertungen, erwiesen sich als nicht realisierbar oder mussten zeitlich zurückgestellt werden. Die Umsetzung der geplanten Massnahmen konnte, wie die Projektträgerschaft im November 2016 in einem Zwischenbericht feststellte, «nicht im vorgesehenen Tempo erfolgen». Trotz einiger Rückschläge und Verzögerungen sollen die Bemühungen um konkrete Aufwertungen jedoch weitergeführt werden: so beispielsweise durch Vorstudien für eine Revitalisierung des Sulgenbachs und durch Vorbereitungen für die Schaffung eines Feuchtbiotops und Naschgartens im Köniztal hinter dem Gurten. Weiterverfolgt werden soll dort auch eine neue Idee: die Wiederbelebung des historischen Rebanbaus auf dem «Trottenbühl», verbunden mit Aufwertungen am Waldrand wie auch

GRÜNESBAND

Verbesserungen für den Agrotourismus. Dass diese neue Teilprojekt-Idee aus der Bevölkerung an die Projektträgerschaft herangetragen worden ist, wertet diese in ihrem Zwischenbericht als Erfolg: als Resultat der planmässigen Bemühungen zur Sensibilisierung der Bevölkerung, die von Anfang an zum Mitmachen motiviert wurde. Entsprechende Anlässe sollen auch in Zukunft stattfinden. Und auch der Austausch mit Nachbargemeinden und Schlüsselpersonen aus der ganzen Region soll weitergeführt werden, zumal verschiedene grössere Vorhaben über das FLS-Projekt hinaus in Vorbereitung sind: In Zusammenarbeit mit Schweiz Mobil wird eine neue lokale Veloroute 888 durchs Grüne Band konzipiert, die im 2017 eröffnet werden soll. Eine Machbarkeitsstudie prüft, ob im südlichen Bereich des Grünen Bands ein Naturerlebnispark möglich und sinnvoll ist. Produktemärkte könnten die Landwirtschaft im Grünen Band stärken. Und zusätzlich zur bestehenden Webseite www.gruenesband.ch soll künftig auch ein Buch die Siedlungs- und Landschaftswerte rund um Bern bewusster machen. All diese neuen Vorhaben werden ausserhalb des vom FLS unterstützten Siedlungsrand-Projekts entwickelt.

Aber der Zwischenbericht dazu stellt fest, dass «dank der Unterstützung des FLS» eine Projektstruktur geschaffen werden konnte, die vielerlei Aktivitäten zur Umsetzung der Idee des Grünen Bands realisierbar macht. Das FLS-Projekt habe dafür «die notwendige Legitimation und den Rahmen» geschaffen. Nun gilt es, diese Möglichkeiten auch zu nutzen.

Bruno Vanoni

Informationsbeauftragter FLS



youngCARITAS

TAG DER OFFENEN BIBLIOTHEK



Samstag, 24. Juni 2017
von 13.30 bis 16 Uhr

in der Dorfbibliothek, Zimmerwaldstrasse 6, in Kehrsatz

Programm:

- Präsentation der offenen Bibliothek
- Vorstellen der digitalen Medien
- Buchzeichen basteln für Kinder
- Schmökern in der Bibliothek



DEUTSCHKAFFEE IM BISTRO WEIDL

Das Deutschkaffee ist ein Treffen für alle, die ihr Deutsch verbessern möchten. Es findet kein Frontalunterricht statt, sondern das gemeinsame Diskutieren, Spiele spielen und gemütliche Beisammensein stehen im Vordergrund. Kinder sind ebenfalls willkommen, wie auch alle anderen Interessierten.

Wir freuen uns auf euch!

Wann: Mittwoch, 10. und 24. Mai, 7. und 17. Juni (Sommerfest) und 5. Juli, von 18 bis 20.30 Uhr

Infos:

www.youngcaritas.ch/deutschkaffee

Du bist unter 30 und möchtest aktiv beim Organisieren des Deutschkaffees dabei sein?

Melde dich unter young@caritas.ch



DEUTSCHKAFFEE KEHRSATZ

Jeden zweiten Mittwoch von 18.00–20.30 Uhr
im Bistro Weidli, Weidliweg 2, 3122 Kehrsatz

Gemeinsam Zeit verbringen und Deutsch sprechen.

TeilnehmerInnen und Freiwillige gesucht.

Programm und weitere Infos:
www.youngcaritas.ch/deutschkaffee

NEUE BÜCHER

Romane

- | | |
|-----------------|---|
| Borrmann, M. | Trümmerkind |
| Brown, S. | Sanfte Rache |
| Coelho, P. | Die Spionin |
| Ferrante, E. | Die Geschichte eines neuen Namens |
| Hoffman, J. | Insomnia |
| Küng, M. | Wenn du dein Haus verlässt, beginnt das Unglück |
| Lark, S. | Das Jahr der Delfine |
| Suter, M. | Elefant |
| Webb, K. | Das Versprechen der Wüste |
| Winterberg, L. | Elisabetta |
| Aydemir, F. | Ellbogen |
| Boyle, T. | Die Terranauten |
| Camilleri, A. | Frauen |
| De Giovanni, M. | Der dunkle Ritter |
| Freeman, C. | Auf die sanfte Tour |
| Lüscher, J. | Kraft |
| Preston, D. | Demon-Sumpf der Toten |



ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	18.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	14.30 – 16.30 Uhr

- | | |
|----------------|---------------------------------------|
| Schmitt, E. | Was Liebe will |
| Thiesler, S. | Nachts in meinem Haus |
| Walser, M. | Statt etwas oder Der letzte Rank |
| Winman, S. | Das Jahr der wunder-samen Begegnungen |
| Yanagihara, H. | Ein wenig Leben |

Sachbücher

- | | |
|----------------|--|
| Losenegger, B. | Luzern-Einfach wandervoll |
| Rehberger, S. | Hopmop |
| Wulf, A. | Alexander von Humboldt und die Erfindung der Natur |

Hörbuch

- | | |
|-------------|----------|
| Hoffman, J. | Insomnia |
|-------------|----------|



Kaiser Holzbau

Zimmerei – Innenausbau
Umbauten - Renovationen

www.kaiser-holzbau.ch

Kirchackerweg 31 A
3122 Kehrsatz

Tel. 031 964 10 88
Fax: 031 964 10 88
Natel . 079 235 25 74



Ich bin für Sie da
in Kehrsatz.

Patrick Baumeler, T 031 818 44 67, M 076 332 64 40
patrick.baumeler@mobiliar.ch

Generalagentur Belp
Daniel Baumann

Bahnhofstrasse 11
3123 Belp
T 031 818 44 44
belp@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

11/2010/004

WIR PFLEGEN: IMMER, ÜBERALL, ALLE.



IHRE SPITEX BERN: 031 388 50 50 | SPITEX-BERN.CH

Könizstrasse 60, Postfach 450, 3000 Bern 5 | info@spitex-bern.ch

Online-Anmeldung: opanspitex.ch



sportcenter
kehrsatz
tennis
badminton
fitness

Zimmerwaldstr. 12 · 3122 Kehrsatz ·
Tel 031 961 01 44 · Fax 031 961 27 30 ·
www.tennis-kehrsatz.ch ·
info@tennis-kehrsatz.ch



Hänni Kehrsatz GmbH



- Malerarbeiten
- Gipserarbeiten
- Wärmedämmung
- Rissanierungen
- Gerüstbau

Zimmerwaldstrasse 91
3122 Kehrsatz

079 769 05 43
maler.haenni@bluewin.ch

BLUMEN MAURER

Blumengeschäft und Gärtnerei

Peter Maurer-Brosi
Flugplatzstrasse 40, 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 31 37
www.blumenmaurer.ch

STOREN SCHÜTZEN VOR NEUGIERIGEN BLICKEN.

ROLLSTOR

www.rollstor.ch | 031 961 61 60

SCHULEN

SCHULWEGSICHERHEIT

Das Phänomen Elterntaxi beschäftigt nicht nur Kehrsatz, sondern hat in der ganzen Schweiz überhand genommen. Im Januar wurde deshalb im Auftrag der AG Schulwegsicherheit, wie bereits angekündigt, eine Umfrage zur Häufigkeit und zum Grund des Einsatzes von Elterntaxis gemacht.

Es war eine äusserst kalte Woche, und es war eine Herausforderung für die befragenden Personen, in der Kälte zu stehen, Autofahrer anzusprechen und dann das Ergebnis einzutragen. Manch ein Kugelschreiber froh ein, und der eine oder andere Helfer steckte auch ein unfreundliches Wort ein.

Das Ergebnis dieser Umfrage ist die Grundlage für weitere Massnahmen zur Schulwegsicherheit: Es sind rund 125 regelmässige Fahrten von Montag bis Freitag zu verzeichnen. In dieser Woche gab es auch 37 Ausnahmen. Die Gründe für den Einsatz der Elterntaxis sind vielfältig:

- Abholen wegen anschliessendem Training
- Zeitdruck, verschlafen
- Der Schulweg ist zu weit oder zu gefährlich
- «Ich fahre sowieso zur Arbeit»
- Das Wetter
- Verletzungen
- Materialtransporte (Schlitten)
- Termine

Das am Häufigsten befahrene Schulhaus ist die Selhofenanlage.

Am Montag und Dienstag wurden die meisten und am Donnerstag die wenigsten Elterntaxis gezählt. Am Dienstag wurde mit 39 Fahrten die Spitze der Elterntaxis aufgezeichnet.

Das Ergebnis legt nahe, dass es für Elterntaxis immer Gründe geben wird, und es hat dazu geführt, dass die AG Schulwegsicherheit in Zusammenarbeit mit der Bauverwaltung Schulwegpläne ausgearbeitet und Empfehlungen für Aus- und Einsteigzonen erstellt hat (Schulwegpläne siehe Website).

Falls Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule/zum Kindergarten fahren, benutzen

Sie bitte wenn immer möglich Ein- und Aussteigzonen, z. B. Parkplatz Blumenhof, Bahnhof, Parkplatz Coop etc. An diesen Plätzen lässt sich sehr gut und korrekt anhalten und Kinder ein- oder aussteigen lassen, ohne dabei andere Kinder zu gefährden. Weitere Zonen zum Ein- und Aussteigen sind noch in Abklärung und werden auf den Schulwegplänen ergänzt.

Die AG Schulwegsicherheit bedankt sich bei allen, die unseren Kindern in Kehrsatz einen sicheren Schulweg zu Fuss ermöglichen, und auch bei allen Helferinnen und Helfern der Umfrage.

AG Schulwegsicherheit (Claudia Zuber, Sabine Reidhaar, Manuela Studer, Iris Trachsel)

SCHULEN



KEHRSATZ

CURE - COYOTE URBAN RUN EX

WITH: WATER, APPLES, BANANAS, OUR HOSPITALITY, AND NICE PRICES TO WIN

WITHOUT: AGE LIMITS, COSTS, REGISTER, SHOWERS, CHANGING ROOM, OFFICIAL TIME AND MERCY

juk - Jugendarbeit Köniz und Kehrsatz
presents

THE RUN FROM THE HOOD TO THE WOOD

aus dem moloch in die wilden urbanen gebiete. auf der suche nach dem turnpoint lässt du alles hinter dir. mit den 7 x 5k/10k erlebst du kehrsatz, köniz, die jugendtreffs und deinen coyote garantiert von einer ungewohnten seite.

COYOTE RUN's
(5k, 10k)

join 8.15pm - start 8.30pm - turnpoint closing 9.30pm

CURE 1 Friday 28. April Treff "Köli" Schwarzenburgstr. 196 Köniz	CURE 2 Friday 5. Mai Treff „Öki“ Mättelistr. 24 Kehrsatz	CURE 3 Friday 12. Mai Treff "Pyramid" Spiegelstr. 80 Spiegel	CURE 4 Friday. 19. Mai Treff „Bluenote“ Gaselstr. 2 Schliern
CURE 5 Friday 26. Mai Treff „Malibu“ Wangenstr. 152 Niederwangen	CURE 6 Friday 9. Juni Treff „Star“ Seftigenstr. 243 Wabern	CURE 7 Friday 16. Juni Treff "Second" Rifishaltenstrasse 8 Niederscherli	MASTER-CURE Friday 23. Juni / k21.0975 Start: Treff "Köli" / 7pm Ziel: Treff "Malibu"

www.juk.ch



Zu vermieten am Bantigerweg 7 in Kehrsatz

4.5-Zimmer-Wohnung im 2. OG

- grosser Balkon
- Geschirrspülmaschine
- Parkettboden/Plattenboden
- Keller/Estrich
- Kinderfreundliche und ruhige Lage

Mietzins pro Monat: CHF 1450.–
 Nebenkosten pro Monat: CHF 340.–
 Mietbeginn: nach Vereinbarung



Telefon 031 334 14 14*

www.LL-Bern.ch • info@LL-Bern.ch

TIM+FRIENDS

WERBEAGENTUR



Massgeschneiderte Werbung und Kommunikation für Print und Online.

Wir bieten:

- **Logo Design** (Logo, Briefschaften)
- **Werbung** (Flyer, Plakate, Mailings)
- **Editorial Design** (Magazine)
- **Webdesign**



TIM+FRIENDS GmbH
 Parkstrasse 6
 3084 Wabern

Telefon: 031 961 00 40
www.timandfriends.ch



LET'S TALK → hallo@timandfriends.ch

FRANCO POLESANA

Dipl. Physiotherapeut FH – Coach ICF

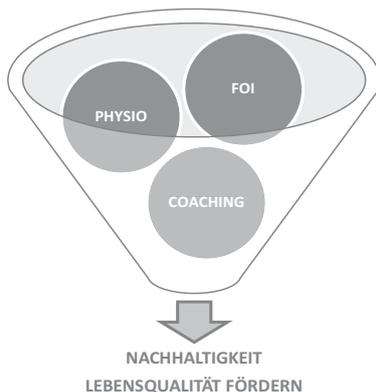
Bernstrasse 65A | 3122 Kehrsatz | Telefon 031 961 90 60
franco@physio-polesana.ch | www.physio-polesana.ch

PHYSIOTHERAPIE FOI® COACHING



16 Jahre Physiotherapie - FOI® - Coaching Franco Polesana

Seit 16 Jahren nehmen wir unsere Klienten gesamtheitlich mit all ihren Fertigkeiten und Fähigkeiten wahr. Wir begegnen unseren Klienten mit Respekt und Wertschätzung.



PHYSIO: Ob Krankheit oder Unfall – sobald Sie Ihre körperliche Mobilität verlieren, schränkt das Ihr Leben ein. Gezielte Physiotherapie führt Sie rascher in Ihren gewohnten Alltag oder in Ihr Berufsleben zurück. Die Behandlungen lindern Schmerzen oder eliminieren sie ganz. So kann Ihr Bewegungsapparat ein neues Gleichgewicht finden und mit einer wiedergewonnen Stabilität vereinen.

KOMPETENZZENTRUM FOI®: Wenn die Schulter schmerzt, ist vielleicht das Kniegelenk schuld. Die Funktionelle Osteopathie & Integration® (FOI) betrachtet Ihre Körperwelt gesamtheitlich. So lassen sich verblüffende Ergebnisse erzielen, die Sie als Klient während einer Therapie zusätzlich unterstützen können.

COACHING: Ob Lebenskrise, berufliches Weiterkommen oder sportliches Ziel: mit einem zielführenden Coaching oder Mentaltraining erreichen Sie schnell und effizient, was Sie sich vorgenommen haben. Coaching ist für Starke Menschen und solche, die es werden wollen.

ELTERN-KIND- MUSIK-GRUPPEN

Gemeinsam singen, tanzen, musizieren, improvisieren, mit verschiedenen Materialien spielen, Verse kennen lernen.

Schnupperstunden: Dienstag, 16. Mai um 10.30 Uhr oder Mittwoch, 17. Mai um 9.20 Uhr

Wer: Erwachsene und ihre Kleinkinder ab 1 bis 4 Jahren

Wann: diverse Kurstage gemäss Ausschreibung unter www.ms-guerbetal.ch

Wo: Musikschule Schloss Belp,

Dorfstrasse 23, 3123 Belp, kleiner Saal

Kosten: Fr. 440.– pro Familie für 18 Lektionen zu je 45 Minuten

Anmeldung: Keine nötig

FRÜHMUSIK-GRUPPEN

Der Frühmusikunterricht öffnet den Kindern auf spielerische Art und Weise die Tür zum farbigen Raum der Musik. In der Gruppe machen sie mittels Singen, Sprechen, Bewegen, Tanzen, Improvisieren und Musizieren auf Instrumenten wie Trommeln oder Xylophon erste Erfahrungen im rhythmisch-musikalischen Bereich.

Schnupperstunden: Dienstag, 16. Mai um 14.10 Uhr oder Mittwoch, 17. Mai um 13.30 Uhr

Wer: Kinder ab 4 Jahren (6 bis 8)

Wann: diverse Kurstage gemäss Ausschreibung unter www.ms-guerbetal.ch

Wo: Musikschule Schloss Belp, Dorfstrasse 23, 3123 Belp, kleiner Saal

Kosten: Fr. 215.– pro Kind für 18 Lektionen zu je 45 Minuten

Anmeldung: Keine nötig

INSTRUMENTEN- KARUSSELL

Ab August dreht sich wieder unser Instrumentenkarussell: die beiden Lehrpersonen Dorothee Anderegg und Nadja Camichel nehmen Kinder ab 6 Jahren mit auf die Reise durch die Welt der Instrumente. Es darf zugehört und ausprobiert werden, die Kinder erstellen eine kleine Dokumentation und musizieren mit einfachsten Mitteln gemeinsam. Ein wunderbares Semester für Kinder, die herausfinden möchten, ob das Musizieren etwas für sie wäre und wenn ja, für



MUSIKSCHULE
Region
GÜRBETAL

welches Instrument sie sich entscheiden würden. Oder für solche, die einfach mal etwas vertiefter in die Musikschule reinschnuppern möchten.

Wer: Kinder ab 6 Jahren (6 bis 8)

Wann: Mittwochnachmittags, genaue Zeiten und Daten finden Sie unter www.ms-guerbetal.ch

Kosten: Fr. 200.– pro Kind / Semester

EINSTEIGER-GRUPPEN

Bereits zum dritten Mal starten wir mit einem Gruppen-Angebot, welches sich organisatorisch am Sport orientiert: die Ausschreibung der Kurse erfolgt mit bereits fixiertem Termin. Inhaltlich geht es darum, gemeinsam mit ande-

ren erste Schritte auf einem Instrument zu wagen, ein vertieftes Schnuppern sozusagen, bei dem das gemeinsame Musizieren von Anfang an dazu gehört. Es handelt sich um einen Jahreskurs. Nach Ablauf dieser Frist muss sorgfältig geprüft werden, wie die Gruppenmitglieder auf dem Weg, das Instrumentalspiel zu erlernen, weiter optimal begleitet werden können. Die Zusammensetzung der Gruppe, die Entwicklung der einzelnen Kinder und die Länge der Lektionen sind gemeinsam mit der Lehrperson zu diskutieren.

Die Voraussetzung, dass die Kurse wie ausgeschrieben durchgeführt werden können, ist, dass mindestens drei Anmeldungen pro Angebot eingehen. Wenn Sie mehrere Kinder zusammen anmelden ist die Chance grösser, dass der Kurs zustande kommt.

Kosten: Fr. 250.– pro Kind / Semester

Infos: Die genaue Ausschreibung finden Sie unter www.ms-guerbetal.ch

Sie sind am Samstag, 1. Juli 2017 herzlich zum Schlossfest im Schössli Kehrsatz eingeladen. Geniessen Sie feine, kulinarische Leckerbissen und stöbern Sie an den Marktständen nach Schätzen.

Für die ganze Familie bieten wir lustige Ritterspiele, kreatives Handwerk, Reit-

runden auf unseren hofeigenen Pferden und eine tolle Überraschung an. Der Erlös dient der Erhaltung unseres Fonds, welcher ausschliesslich den Kindern zugute kommt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Judith Urben

Standortleiterin Schössli Kehrsatz





Wir suchen
engagierte
Tageseltern!

Tageseltern



SIE:

- / lieben es, mit Kindern etwas zu unternehmen
- / haben Erfahrung in der Erziehung mit Kindern
- / sind engagiert und motiviert Kindern über eine längere Zeit ein zweites Zuhause und eine tragfähige Beziehung zu bieten
- / wollen in einem interessanten Beruf tätig sein
- / haben ein Zuhause, das Platz für Spiel und Erholung bietet

IHRE AUFGABEN SIND:

- / die Kinder in ihrer Entwicklung fördern (motorisch, sprachlich, sozial)
- / einen geregelten Tagesablauf für Kinder bieten (Essen, Ruhen, Bewegen, Spielen)
- / Zusammenarbeit mit Eltern und kibe plus
- / Zuverlässigkeit
- / Bereitschaft zur Tageseltern-Ausbildung

WIR BIETEN:

- / Arbeitspensum nach Wahl
- / bezahlte Aus- und Weiterbildungen (Kurskosten)
- / Vereinbarkeit von Beruf und Familie (Arbeit zu Hause)
- / fachliche Begleitung und Unterstützung

SIND SIE INTERESSIERT / HABEN SIE FRAGEN?

Dann melden Sie sich bei der Geschäftsstelle der kibe plus:

Telefon: 031 970 10 10

E-Mail: info@kibeplus.ch



Kindergärten und Schulen Kehrsatz



SPI ELTAG 2017

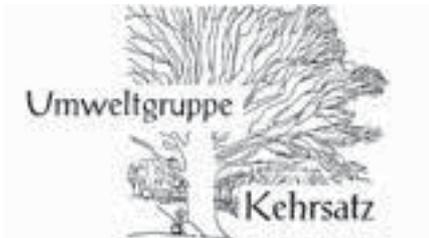
**10. Juni 2017, 10 bis 16 Uhr
Schulanlage Selhofen**

Halten Sie sich dieses Datum frei, denn wieder starten die Kinder der Schulen Kehrsatz zum alljährlichen Spiel- und Sporttag.

Die spielerischen und sportlichen Posten sind für alle Schüler/innen stets eine Herausforderung. Es lohnt sich, dabei zu sein und den Kindern bei ihren Tätigkeiten zuzusehen und sie anzufeuern.

Die vom Elternrat Kehrsatz betriebene Festwirtschaft kann bei Hunger und Durst besucht werden. Es gibt für jeden etwas, lassen Sie sich überraschen.

UMWELT



HAUPTVERSAMMLUNG

Das Vereinsjahr wurde an der 30. Hauptversammlung abgeschlossen. Im anschliessenden interessanten Vortrag berichtete der Illustrator Ueli Iff über das Vorkommen und nächtliche Leben des Fischotters. Im Anschluss an den Vortrag liess man den Abend bei Käse und einem Glas Wein mit vielen interessanten Gesprächen ausklingen..

Das Tätigkeitsprogramm für 2017 bietet viele spannende Exkursionen, die unter anderem zu den Bibern an der Gürbe, ins Gasterntal und ins Naturzentrum Champ-Pittet führen werden. Höhepunkt wird unsere zweitägige Jubiläumsexkursion nach Leuk sein, bei der hoffentlich farbige Bienenfresser in Aktion zu sehen sein werden. Die Anlässe eignen sich auch für junge Leute und Kinder.

Wie jedes Jahr finden wieder diverse Pflegeeinsätze (Heckenpflege, Neophytenbekämpfung u. a.) statt. Die Neophytenbekämpfung wird in diesem Jahr voraussichtlich von Asylsuchenden der Regionalstelle der Heilsarmee Belp unterstützt. Für die Mithilfe bei der Betreuung, beim Bereitstellen des Znünis und dem Fahrdienst an die Aare suchen wir immer auch Freiwillige aus dem Dorf. Bitte melden Sie sich bei mir!

Wir suchen immer wieder Mitglieder, die die Anliegen und Interessen der Umweltgruppe unterstützen.

Sind Sie interessiert? Dann füllen Sie bitte den Talon aus.

Katharina Bieri, Talstrasse 23, 3122 Kehrsatz, Präsidentin Umweltgruppe Kehrsatz
Mail: katharina.bieri@pollenanalyse.ch
oder 031 961 83 19

TÄTIGKEITSPROGRAMM

Neophyteneinsätze mit Asylsuchenden der Heilsarmee

Naturschutzgebiet Selhofen Zopfen

Helfer gesucht!

1./2./3. Juni

29./30. Juni / 1. Juli

20./21./22. Juli

3./4. August

Nisthilfe Eidechsen entdornen

Scheren, Gertel und Säge mitnehmen

Mittwoch, 10. Mai um 18 Uhr,

Treffpunkt:Waldrand Gurtenwald bei den Nisthilfen (Vita Parcours)

Exkursion Biber an der Gürbe Leitung: Ueli Iff

Donnerstag, 1. Juni

um 19.30 Uhr,

Treffpunkt: Gürbebrücke

2-tägige Jubiläumsexkursion 30 Jahre UWG nach Leuk

Brutgebiet Bienenfresser im Leukerfeld, Pfynwald, Felsensteppe oder Ackerbegleitflora. Übernachtung Schlosshotel Leuk.

Leitung: Ralph Imstefp, Biologe

Samstag/Sonntag, 17./18. Juni

Bräteln Buchenwäldli

Samstag, 1. Juli, ab 17.30 Uhr

Wanderung Gasterntal (Flora und Fauna)

Leitung: Monique und Kurt Streit

Samstag, 5. August, ganzer Tag

Ganztagesexkursion zum Naturzentrum Champ Pittet und Umgebung

Mögliche Bereiche: Besuch des Zentrums, Besuch von Yverdon-les-Bains. Reise per Bahn und Velo (Miete am Bahnhof Yverdon).

Leitung: Andi Tromp

Sonntag, 10. September, ganzer Tag



Ich/wir interessiere/n mich/uns für die Tätigkeiten der Umweltgruppe und möchte/n:

- Mitglied werden, Fr. 30.-
- den Prospekt mit mehr Informationen über die Umweltgruppe erhalten

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

E-Mail: _____

Katharina Bieri, Talstrasse 23, 3122 Kehrsatz

E-Mail: katharina.bieri@pollenanalyse.ch oder 031 961 83 19



Thömus
Light rider
EL

LEICHT.
KRAFTVOLL.
INDIVIDUELL

THÖMUS AG, Oberriedgässli 6, 3145 Niederscherli, 031 848 22 00
THÖMUS SHOP BERN, Effingerstrasse 1, 3011 Bern, 031 992 11 44
WWW.THÖMUS.CH / WWW.FACEBOOK.COM/THÖMUS www.thoemus.ch/e1



Tai Ji Qigong

Entspannung für Körper und Geist

Qigong ist eine Bewegungsform aus China. Die fließenden Bewegungen fördern die Gesundheit und führen zu mehr Gelassenheit und Balance im Leben.

Kursdaten: 27. April bis 6. Juli 2017 (kein Kurs 25. Mai und 15. Juni)
Kurszeit: Donnerstag 09:00-10:30h
Kursort: Bernstrasse 97, Kehrsatz
Anmeldung: Edith Grendelmeier
mail: edith@taiji-qigong-beruehrt.ch / Tel. 031 721 24 72
www.taiji-qigong-beruehrt.ch



**Fuhrer
Fenster
und Türen**

**Investition
in die
Zukunft.**



Fuhrer Schreinerei AG
Die Fenster- und Türenfabrik
3122 Kehrsatz - Tel. 031 961 35 55



Anspruch an Qualität?

Kilchenmann ist schweizweit der führende Partner und Systemintegrator, wenn es um anspruchsvolle Kommunikationstechnik für Ihr Unternehmen geht.

Bern - Zürich - Basel
Telefon 031 963 15 15
www.kilchenmann.ch

Kilchenmann

HECKEN UND IHRE BEDEUTUNG FÜR UNSERE INTAKTE UMWELT

Im Rahmen des regionalen Richtplanes Landschaft, der eine ökologische Vernetzung des Gürbetals, einschliesslich Kehrsatz, anstrebt, werden unsere Bemühungen um eine gezielte Heckenpflege und das Gestalten neuer Heckenzüge immer wichtiger.

Hecken und Feldgehölze gestalten nicht nur die Landschaft, sondern erfüllen zahlreiche ökologische Aufgaben. Oft bilden sie natürliche Brücken zwischen räumlich getrennten Biotopen. Hecken sind ein wichtiger Bestandteil bei dem Versuch, die Lebensräume unserer Tiere und die Pflanzenwelt wieder zu vernetzen. Sie sind Lebensraum für Kleinsäuger und Insekten, darunter viele Nützlinge. Vögeln bieten sie Brutplatz und Nahrung, dem Wild Sichtschutz und benachbarten Feldern Windschutz. Extensiv genutzte Pufferstreifen helfen, das ökologische Gleichgewicht zu stabilisieren. 1996 hat die Gemeinde mit 18 Bewirtschaftern von landwirtschaftlichen Nutzflächen Bewirtschaftungsverträge abgeschlossen. Darin wird die Nutzung und Pflege naturnaher Flächen und Objekte geregelt. Für Minderertrag und Mehraufwand zahlt damit die Gemeinde, ergänzend zu Bund und Kanton und gezielt nach festgelegten Richtlinien, Beiträge aus. Unter diesen Objekten und Flächen befinden sich in Kehrsatz diverse Heckenzüge. In Form von Pflegeeinsätzen sowie der Verbesserung des Artenreichtums, der Beratung und Kontrollen ist die Arbeitsgruppe Umwelt und Landschaft involviert.

Die Einsicht unserer Landwirte in die ökologischen Massnahmen und die Zusammenarbeit mit ihnen über die Jahre war ausgezeichnet.

Im Jahr 1987 erstellte die Umweltgruppe Kehrsatz ein Naturobjekte-Inventar. Die Gemeinde übernahm die Aufgabe, dieses in Massnahmenblättern zu registrieren und die Objekte unter Schutz zu stellen.

Aufgenommen wurden u. a. Hecken, die in vielen Jahren durch gezielte Eingriffe aufgewertet wurden. Bei neu geschaffenen Hecken wurden ca. 15 verschiedene einheimische Straucharten gesetzt. Bei der Zusammenstellung der Pflanzen wurde darauf geachtet, dass möglichst

während des ganzen Jahres ein abwechslungsreiches Nahrungsangebot zur Verfügung gestellt werden kann und die Tiere genügend Unterschlupf- und Nistmöglichkeiten finden.

Hecken sind Vogelparadiese, vernetzende Elemente im Wildwechsel, Zufluchtsorte für Tiere und wirken der Winderosion entgegen. Das Aufwerten durch Aufforsten und Pflegen wurde in einer Chronik von Walter Maurer gewis-

senhaft festgehalten. Vorrangig bei den Hecken war das Anpflanzen von fehlenden Sträuchern, um sie artenreicher zu gestalten. Errichtete Stein- und Asthaufen sollen Tieren einen Unterschlupf gewähren.

Wir möchten die Einwohner von Kehrsatz herzlich bitten, den wichtigen Lebensraum so wenig wie möglich zu stören.

Gudrun Haueter

VELO FAHREN



Wir Chäsitzer-Velopläuscher fahren bis Ende September 2017 jeden letzten Freitag im Monat ab Juni mit dem Velo aus.

Daten: 26. Mai, 30. Juni, 28. Juli, 25. August und 29. September

Besammlung: Bahnhof Kehrsatz

Zeit: 9 Uhr

Dauer: 2 bis 3 Stunden, inkl. Pause

Tempo: langsam, behaglich, bequem, rücksichtsvoll

Anmeldung: keine erforderlich

Auskunft: Gerry Spichiger, Natel 079 333 21 21

Einfach mitmachen! Wir fahren über Belagsstrassen und Naturwege, abseits vom Verkehr. Auch E-Bikes fahren mit. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jederzeit willkommen.

Foto: ZVG



Einige Velopläuscher an der Bike Expo bei Thömus Veloshop

KIRCHEN

ÖKUMENISCHER SENIORENNACHMITTAG

Mittwoch, 17. Mai, 14 Uhr im Öki-Saal
«Geschichte-Chischte». Wir verbringen den Nachmittag mit berndeutschen Geschichten und hören oder singen miteinander ein paar Mundartlieder. Auf ein gemütliches und herzliches Zusammensein freue ich mich sehr! Seien Sie alle herzlich willkommen!

PfarrerIn Silvia Stohr

Wer nicht gut zu Fuss kommen kann melde sich bitte im Sekretariat des Ökumenischen Zentrums, Tel. 031 960 29 29. Interessierte jeglichen Alters sind an Seniorennachmittagen herzlich willkommen.

ÖKUMENISCHER SENIORENAUSFLUG

Mittwoch, 14. Juni 2017

Folgende Reiseroute ist geplant: von Kehrsatz über Tafers, Bulle und Forel an den Lac de Bret. Nach dem Zvierihalt geht es über Chexbres, Moudon, Avenches und Murten zurück nach Kehrsatz. Alle älteren Einwohner/innen von Kehrsatz sind herzlich eingeladen, an einer Nachmittagsfahrt mit Zvierihalt und einfachem Dessert teilzunehmen. Wir freuen uns, wenn viele daran teilnehmen!

Kosten: Keine, der Ausflug inkl. Zvieri ist kostenlos

Abfahrt: 13 Uhr Hochhaus Bernstrasse 53
13.15 Uhr Bahnhof Kehrsatz

Anmeldeschluss: Freitag, 2. Juni 2017

Anmeldung: Ursula Walther, Eigerweg 7, Tel. 031 961 31 02, oder beim Sekretariat des Ökumenischen Zentrums, Montag bis Freitag, 8.30 bis 11.30 Uhr, Tel. 031 960 29 29

Wichtig: Der 14. Juni kann ein sehr heisser Tag sein. Für genug Getränke unterwegs sind alle selber besorgt.

SENIOREN-SOUPERIA

Im Mai findet keine Souperia statt.

Freitag, 30. Juni um 12 Uhr im Öki-Saal.

Alle in Kehrsatz wohnhaften Seniorinnen und Senioren sind herzlich dazu eingeladen. Eine Anmeldung bis am Mittwoch, 28. Juni, ist erwünscht beim Sekretariat des Ökumenischen Zentrums, Telefon 031 960 29 29, von 8.30 bis 11.30 Uhr.

FERIENWOCHE FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN IN COLMAR

18.–23. September 2017

Liebe unternehmungslustige Chäsitzerinnen und Chäsitzer!

Das Begleitteam der Ferienwoche freut sich, auch dieses Jahr mit einer aufgestellten und reisefreudigen Gruppe von Seniorinnen und Senioren unterwegs zu sein. In diesem Jahr geht unsere Reise Richtung Westen, und wir verbringen unsere gemeinsame Ferienwoche im idyllischen Colmar im Elsass.

Colmar liegt an der Elsässer Weinstrasse und ist berühmt für sein gut erhaltenes architektonisches Erbe aus sechs Jahrhunderten, das imposante Münster und die Dominikanerkirche aus dem 13. Jahrhundert. Der bekannte Isenheimer Altar ist ebenfalls in Colmar zu finden und zu besichtigen. Neben Kultur und Geschichte sind das Elsass und Colmar aber auch für ihre deliziose Kulinarik und ein einladendes Ambiente bekannt, so dass in dieser Woche Geselligkeit und Gemeinschaft nicht zu kurz kommen werden. Gemeinsam wollen wir Colmar und das Elsass erkunden, Neues entdecken und das Zusammensein pflegen.

Die Hotelzimmer sind mit Dusche/WC, Telefon, Fernsehen und Minibar ausgestattet.

Pauschalpreis pro Person (Grundlage 10 Pers.): Fr. 1000.– im Einzel- oder Doppelzimmer.

Inklusive: Vollpension, Getränke (nicht alkoholisch), Hin- und Rückreise mit Bus, Ausflüge, Getränke unterwegs sowie die Annullationskosten-Versicherung.

Informationsnachmittag: Dienstag,

15. August, 14 Uhr im Öki

Versicherung: Sache der Teilnehmer, ausgen. Annullationskosten

Anmeldeschluss: Freitag, 14. Juli 2017

Aus finanziellen Gründen soll niemand auf diese Ferienwoche verzichten müssen. Wenden Sie sich bei finanziellen Problemen bitte an Pfarrerin Silvia Stohr, Tel. 031 960 29 24. Falls Sie der katholischen Pfarrei angehören, so setzen Sie sich bitte mit dem Sozial- und Beratungsdienst der Pfarrei Heiliggeist Belp in Verbindung, Tel. 031 300 40 99.



Ihre Anfrage wird selbstverständlich vertraulich behandelt.

Für weitere Informationen oder Klärung von Unsicherheiten stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung: Pfarrerin Silvia Stohr, Tel. 031 960 29 24

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass die Ferienwoche für Senioren bei weniger als 10 Anmeldungen nicht durchgeführt wird.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und die gemeinsamen Ferientage.

Ihr Begleitteam:

PfarrerIn Silvia Stohr

Anna Vogel

Monique Niklaus

Ruth Räss

ELTERN-KIND-TREFF

Freitag, 12. und 19. Mai sowie 2., 16. und 23. Juni, 9.15 Uhr bis 11 Uhr.

Der Eltern-Kind-Treff ist ein Ort der Begegnung für Mütter, Väter, Grosseltern und weitere Interessierte mit Kindern bis zu 5 Jahren. Hier haben die Erwachsenen und die Kinder die Möglichkeit, Kontakte und Freundschaften zu knüpfen. Kaffee und Sirup gibt es immer. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter.

Für Fragen stehen Ihnen Bettina Jordi, 077 434 93 30, und Christine Jordi, 078 656 40 63, zur Verfügung

Gesprächsabendreihe 2017 im Öki

«DENN GOTT BIN ICH UND NICHT MANN», HOSEA 11, 9

Mittwoch, 28. Juni, 19.30 Uhr

«Vater, Herrscher, Er, Richter, König...» Viele Frauen stört es, dass von Gott nur in männlichen Bildern gesprochen wird. Und die Theologin Mary Daily diagnostizierte in den 80er-Jahren: «Wenn Gott männlich ist, dann ist das Männliche Gott.» Dabei bietet die Bibel so viel andere Zugänge, die der Gleichsetzung von Gott-Mann widersprechen und die weibliche Seite Gottes zeigen. Dieser Seite nähern wir uns an.

Leitung: Pastoralassistentin Ute Knirim
Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen.



RETRAITE

Das Ökumenische Zentrum Kehrsatz wurde gemeinsam von katholischen und reformierten Kirchenmitgliedern geplant, gebaut, 1976 eingeweiht und ist seitdem unter dem Leitgedanken »AUF DASS SIE ALLE EINS SEIEN« in der Gemeinde fest verankert.

Das Zentrum gehört zu $\frac{2}{3}$ der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Kehrsatz und zu $\frac{1}{3}$ der römisch-katholischen Gesamtkirchgemeinde Bern und Umgebung.

Die Kosten für den Bau, den laufenden Betrieb und alle notwendigen Investitionen für den Unterhalt werden im gleichen Verhältnis geteilt.

Bedingt durch die unterschiedlichen Organisationsstrukturen der beiden Kirchen sind stets für alle administrativen und finanziellen Angelegenheiten die Vorschriften beider Kirchenorganisationen zu beachten. Das ist nicht immer ganz einfach, aber es funktioniert.

Eine paritätische Betriebskommission ist für die Ausführung aller baulichen und organisatorischen Massnahmen zuständig. In den Kirchgemeinderäten und Kommissionen beider Kirchen gibt es in den Amtsperioden natürlich immer auch personelle Wechsel. Neue Mitglieder übernehmen die Aufgaben von den Zurückgetretenen. Wichtig für die gemeinsame Arbeit ist aber nicht nur die Weitergabe des Wissens der reglementarischen Vorgaben, sondern auch der persönliche Kontakt. Beide Ziele, die Überprüfung des

Wissensstandes und das Kennen lernen, können optimal in einer sogenannten »Retraite«, einer ungestörten intensiven Arbeitsversammlung, erreicht werden.

Anfang März 2017 trafen sich dafür im Solbadhotel Sigriswil für zwei Tage je neun Mitglieder der römisch-katholischen und der evangelisch-reformierten Kirchenleitungen.

Der 1. Tag: Ökumene, kirchliche Zusammenarbeit

Kehrsatz kann heute stolz und dankbar auf die vergangenen 40 Jahre gelebte Ökumene zurückblicken. Der Papstbesuch am 6. November 1976 war nur durch die gemeinsame Zusammenarbeit des damaligen Pfarrers Christian Gerber und des damaligen Präsidenten des Kehrsatzer Katholikenvereins Max Frei möglich. Dank der Förderung des ökumenischen Handelns durch Papst Johannes XXIII. konnte das Öki entstehen.

In einer angeregten Diskussion versuchten die Teilnehmenden herauszufinden, wie ein engeres Zusammengehen auch auf pastoraler Ebene wieder möglich sein könnte, ähnlich wie es nach der Einweihung des Öki möglich war und gepflegt wurde.

Der 2. Tag: Strukturen und kirchenrechtliche Zusammenarbeit

Pfarrerin Silvia Stohr erläuterte die Organisationsstruktur der ref. Kirchgemeinde Kehrsatz, die auf pastoraler Ebene in der

Landeskirche Bern-Jura-Solothurn eingebettet ist, finanziell aber unabhängig alle anstehenden Aufgaben erledigen kann. Anschliessend stellte Rolf Frei, Leiter der Verwaltung der Gesamtkirchgemeinde Bern und Umgebung, deren Organisationsstrukturen vor.

Katharina Annen stellte den Pfarreirat Kehrsatz vor, der auf der pastoralen Ebene die Arbeit vor Ort stützt, fördert und begleitet.

In zwei Arbeitsgruppen wurde dann die Vorgehensweise für die Realisierung von Investitionsobjekten mit unterschiedlichen Ursprüngen diskutiert. Das Ziel dabei war, die Abläufe auf den vorgegebenen Dienstwegen und Bewilligungsverfahren zu optimieren.

Es ist herausfordernd, die unterschiedlichen Organisationsstrukturen der römisch-katholischen Gesamtkirchgemeinde Bern und der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Kehrsatz im gemeinsamen »Projekt Öki« in einem Verfahren zusammenzuführen. Es ist aber durchaus möglich und wird seit nunmehr 40 Jahren erfolgreich praktiziert.

Mit einer kurzen Andacht zum Abschluss und dem erneuerten guten Gefühl, gemeinsam dem Ziel der Ökumene in Zukunft noch besser dienen zu dürfen, wurde die Retraite erfolgreich beendet.

Text + Foto: Arnd Eschenbacher



Ausblick auf den Niesen

Sonntag, 21. Mai 2017, 18 Uhr

Oekumenisches Zentrum Kehrsatz

Meilensteine der Flöte
Feld Dvořák Prokofjew

Jean-Luc Reichel, Flöte
 Joyce-Carolyn Bahner, Klavier



www.kulturkehrsatz.ch
 Werden Sie Mitglied des Fördervereins!

Eintritt: 30.- / 25.- / 10.-

	MIGROS kulturprozent			VALIANT			
	esther kosmetik & fusspflege praxis		SCHERLER ELEKTRO UND TELEKOMMUNIKATION	Walter Salamon Bauunternehmer Kehrsatz	MAGO MAGASIN DES ARTS DES MÉTIERS DU BÂTIMENT		

VEREINE

JUBILÄUMS- FAMILIEN-ZMORGE

Anlässlich des 75. Geburtstags des Frauenvereins Kehrsatz fand im März ein Jubiläums-Familien-Zmorge statt. Neben dem traditionellen Familienbrunch inkl. Cüpli standen Zwirbelen, schöne Musik von «s'Heidi isch de Chef», Ponyreiten und Tiermasken basteln und malen mit Rouven Annen auf dem Programm. Zahlreiche Dorfbewohner genossen ein reichhaltiges Sonntags-Brunch-Bufferet mit vielen hiesigen Spezialitäten.



Die warme Frühlingssonne lud die Kinder zum Ponyreiten ein.

Ein grosser Dank an die Freiwilligen, denn ohne ihre Unterstützung wäre der Brunch nicht möglich gewesen.

Text: Gitta Bellmann

Fotos: Ursula Walther, Gitta Bellmann



Der Geburtstagsbrunch



Regier Austausch beim Brunch



SONNTAGSKAFFEE BEIM LOHN

Sonntag 7. Mai, 13 bis 17 Uhr

Anlässlich des Tages der offenen Tür im Landsitz Lohn laden wir Sie herzlich ein in das Sonntagskaffee des Frauenvereins im Schulheim Schössli.

Wir verwöhnen Sie mit einem grossen Kuchenbuffet und Getränken.

Gönnen Sie sich hausgemachte Köstlichkeiten und unterstützen Sie gleichzeitig unseren Frauenverein in seinen zahlreichen gemeinnützigen Arbeiten im Dorf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Beim Zwirbelen gab es tolle Preise zu gewinnen

BAZAR für KINDERKLEIDER

Eine etwas andere Kinderkleiderbörse
Du bist während der Offenen Schatzkiste herzlich eingeladen im BAZAR zu stöbern



Öffnungszeiten:
Donnerstag: 9.30-11.00 Uhr
Während den Schulferien geschlossen.

Die Kleider sind
GRATIS

Wo?
Zentrum Rössli
Bernstrasse 70
Eingang WEST
1.OG



Verein Quelle Bernstrasse 70 3122 Kehrsatz www.vereinquelle.ch Telefon 031 961 00 54

Erweiterter Service für Privat-Kunden

Öffnungszeiten ab 1. Mai 2017 - NEU

Montag:	07.00 - 17.00 Uhr
Dienstag:	06.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch:	07.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag:	07.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	07.00 - 17.00 Uhr
Samstag:	09.00 - 12.00 Uhr

Unsere Dienstleistungen

- Hemdenservice
- Vorhangservice
inkl. De- und Remontage
- Textilreinigung
- Duvet / Kissen
- Leibwäsche
- ... und mehr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch...



Ir aute Landi z'Chäsitz bim Bahnhof

Quick AG

Belpstrasse 18

3122 Kehrsatz

Telefon: +41 31 352 64 44

E-Mail: info@quick-ag.ch

Herznotfälle erkennen und richtig reagieren

LERNEN, WIE MAN LEBEN RETTET



Der nächste Kurs findet am Samstag, 17. Juni von 8 bis 12 Uhr im Dorfschulhaus Kehrsatz statt.

Bei einem Herzstillstand muss es schnell gehen: Die Überlebenschancen sinken pro Minute um 10 Prozent. Darum sollte jede und jeder wissen, wie man eine Herz-Lungen-Wiederbelebung in die Wege leitet. Der Samariterverein Kehrsatz bereitet auf solche Ersthelfereinsätze vor.

Auf abwechslungsreiche und spielerische Weise trainieren Sie in realistisch nachgestellten Szenen die BLS-AED-Massnahmen bei einem Herzkreislaufstillstand (BLS = Basic Life Support) bei Erwachsenen und Kindern sowie die Anwendung des AED-Gerätes (AED = Automatisierter externer Defibrillator).

Der Kurs beinhaltet unter anderem folgende Themen:

- Erkennen und Beurteilen von Notfallsituationen inkl. Herzinfarkt und Schlaganfall
- Problemlösung in Notfallsituationen
- Bewusstlosenlagerung
- Handlungsablauf gemäss «Algorithmus BLS-AED-SRC» Grundfertigkeiten-Training (Erstbeurteilung, Herzdruckmassage, Beatmung, Defibrillation mittels AED bei Erwachsenen und Kindern)

Der Unterricht vermittelt auf einfache Art viel praktisches Wissen und basiert auf den aktuellsten Richtlinien für Erste Hilfe.

Kosten: Fr. 120.– für Einzelpersonen
Fr. 220.– für Paare

Anmeldung und Infos:

Barbara Utiger, Telefon 076 586 05 04,
b.utiger@samariter-kehrsat.ch oder
über www.samariter-kehrsat.ch.

Foto: Carola Repky



Defibrillator im Übungseinsatz

GUT GERÜSTET AN DEN CHÄSITZERLOUF

Rechtzeitig zum Chäsitzerlouf erhielten alle Mitglieder des Samaritervereins ihre neue Arbeitskleidung. Arbeitshose, Softshell-Jacke, Regenjacke – jetzt sind wir für jedes Wetter gerüstet und für alle gut als Samariter erkennbar.

Der Samariterverein hatte sich gut auf den grössten und wichtigsten Einsatz, dem Chäsitzerlouf, vorbereitet. Jedoch nicht mit Lauftraining, sondern mit medizinischen Übungen zu Themen wie Wundverbände, Dehydration oder «Hals und Beinbruch». So waren wir fit für den Chäsitzerlouf und wissen bei Notfällen zuhause, im Dorf oder im Berufsleben, wie wir helfen können.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Die nächste Übung findet am 22. Mai um 20 Uhr im Feuerwehrmagazin statt.

Kontakt und weitere Infos:
www.samariter-kehrsat.ch

Foto: Philipp Frabetti



Peter Thürlemann und Carola Repky in neuer Samariter-Kleidung



JUNGI'S GARTENMANDLI

reng und pflegt Ihre Gärten
sauber und gesund

Hanspeter Jungi
Zimmerwagstrasse 10/A
3122 Kehrsatz
Tel. 031, 961 35 07



Kirchackerweg 31
3122 Kehrsatz

Mehr als eine
Malerei

..... **gipsen, isolieren,
gestalten & tapezieren**

Besuchen Sie uns unter:
malereihodler.ch

Oder rufen Sie gleich an:
031 961 58 62



Englisch

Anfänger / Fortgeschrittene / Advanced

Einzelunterricht
Kleingruppenunterricht
IELTS-Vorbereitung

Bern / Kehrsatz / Toffen & Umgebung / Ihr Büro

Sarah Zürcher
English Coach CTEFLA / Muttersprache Englisch

Asterweg 14 · 3125 Toffen · +41 79 754 61 72
sarah@englisch-toffen.ch · www.englisch-toffen.ch

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen /

Gern berate ich Sie.

Werner Marti

Telefon 031 819 52 81
werner.marti@axa-winterthur.ch

AXA Winterthur
Hauptagentur Franco Faricelli
Dorfstrasse 9, 3123 Belp
AXA.ch/belp



ANDRIAS STALDEK AG

Schreinerei- und Barnerorgeli-Werkstatt
Breitenacker 6, 3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 10 06



Küchen für Neu- und Umbauten
Reparaturen – Tüfen – Türen –
Schränke – Regale – Tablare –
Renovationen, allg. Schreiner-
arbeiten.

EGGER Isolierbau GmbH



Fenster · Türen · Klappläden
Roll-Läden · Reparaturen/Service

Belpstrasse 24 · 3122 Kehrsatz
Tel. 031 972 34 44 · info@egger-gmbh.ch

www.egger-gmbh.ch



Ruth Hänni Coiffure Kehrsatz

für die Beratung dürfen Sie unsere
Zeit gerne in Anspruch nehmen.

Bernstrasse 7, 3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 32 61



für Kurzentschlossene auch ohne
Vorankündigung möglich.





WIR SUCHEN VOLLEYBALL - JUNIORINNEN

Im Alter von 15 bis 20 Jahren zum Aufbau einer Mannschaft, die im Herbst 2017 an der Meisterschaft teilnehmen möchte. Hast du schon Volleyball gespielt? Möchtest du einem Club beitreten? Möchtest du gerne an der Volleyballmeisterschaft teilnehmen und lizenziert spielen? Dann bist du bei uns genau richtig! 6 Juniorinnen warten gespannt auf dich! Schau doch mal vorbei, wir freuen uns sehr auf dich!

Training: Mittwoch, von 20 bis 21.30 Uhr

Wo: Turnhalle Sek. Selhofen.

Info: Anita König, Tel. 031 961 86 41, 079 454 73 62 oder www.volley-kehrsatz.ch

Es besteht die Möglichkeit, jeweils von Mitte Oktober bis Mitte März an den Meisterschaftsspielen von Swiss Volley Region Bern teilzunehmen. Komm doch einfach mal vorbei.

SPIELERINNEN UND TRAINERIN GESUCHT

Nach der 3-wöchigen Frühjahrspause starten wir Anfang Mai bereits mit der nächsten Saison, zumindest mit deren Vorbereitung. Dazu wären einige junge oder etwas ältere Frauen, die Lust auf Volleyball verspüren herzlich willkommen. Damit alle weiterhin zielstrebig und mit viel Freude im Training dabei sind, suchen wir einen neuen Trainer oder eine neue Trainerin.

Wem es also in den Beinen und Fingern juckt... nicht zu lange zögern. Schnuppertrainings sind jederzeit möglich, schaut doch bei uns rein!

Wir sind eine friedliche Gruppe mit gesunden Ambitionen und Teamgeist, der das Freundschaftliche, Gesellige ebenso wichtig ist.

Training Damen 5. Liga

Voraussetzung: Beherrschen der Grundgesten wie Service, Pass, Manchette, Smash, Spielerfahrung von Vorteil.



Wann: Dienstag, von 19.30 bis 21.30 Uhr
Wo: Sek. Turnhalle Selhofen oder (im Sommer) bei sonnigem Wetter auf dem Beachfeld

Info: Nathalie Spicher, Tel. 079 270 23 85

Bist du auch dabei? Wir würden uns freuen!

Mirjam Wittwer-Rohner



SCHÜLERINNEN- UND SCHÜLERTRAINING

Du bist zwischen 10 und 15 Jahren alt und möchtest das Volleyballspiel erlernen.

Melde dich doch an zu einem Schnuppertraining.

Wann: jeweils Dienstag, von 18.15 bis 19.30 Uhr

Wo: Doppelturnhalle Selhofen

Info: Anita König, Tel. 031 961 86 41, 079 454 73 62 oder www.volley-kehrsatz.ch

2. CHÄSITZER PRÄSI-LOTTO

Wann: Am Freitag, 9. Juni 2017, 18:00

Wo: Pfadiheim Steigrüebli, Chilchacherholz, 3122 Kehrsatz

Eingeladen sind die Präsidentinnen und Präsidenten der Chäsitzer Vereine, aller Parteien und Kommissionen, die Mitglieder des Gemeinderates und die Chefbesamten der Gemeindeverwaltung, die Pfarrer, Feuerwehr- und Ortskommandanten, Schulvorsteherinnen und Schulvorsteher, die Postverwalterin und die Redaktoren des Chäsitzers.

Die Pfadi-Abteilung Wiking des Schwyzerstärns freut sich, Sie mit dem traditionellen Apéro, einer feinen Grillade, einem noch besseren Dessert und einem unterhaltsamen Lotto zu verwöhnen.

Anmeldungen werden bis am 14. Mai 2017 unter www.schwyzstaern.ch/praesilotto entgegengenommen (Online-Formular).



Bei Fragen können Sie sich gerne via praesilotto@schwyzstaern.ch an das OK wenden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

Das OK des Chäsitzer Präsi-Lottos

Per QR-Code direkt zum Anmeldeformular:



40 JAHRE TISCHTENNIS-CLUB KEHRSATZ

Der Tischtennis-Club TTC Kehrsatz kann auf eine lange Vereinsgeschichte zurückblicken. Am 18. März 2017 konnte der TTC Kehrsatz sein 40-Jahr-Jubiläum im Rubigencenter beim Bowling spielen und einem feinen Essen feiern. Das Bowlingspiel kam bei Jung und Alt gut an.

Gegründet wurde der TTC Kehrsatz im Dezember 1976 unter der Leitung von Hans Husi, Präsident des MTTV (Mittel-

ländischer Tischtennisverband), und Rolf Hartmann, Präsident des TTC Belp. Die vier anwesenden Gründungsmitglieder wurden in den Vorstand gewählt. Präsident: Rudolf Enderli; Vize-Präsident und Sekretär: Martin Gerber; Kassier: Kurt Niederhäuser; Spielleiter: Ernst Nydegger. Als erstes Mitglied wurde die anwesende Margrit Pfäuti-Enderli aufgenommen. Die Gemeinde stellte die Primarschul-Turnhalle für die Trainings zur

Verfügung, der Verein finanzierte die vier Tischtennistische. 1977 stellte die Gemeinde Kehrsatz den Antrag, die Spieltische für den «freiwilligen Schulsport» zur Verfügung zu stellen. Eine Semester-Entschädigung von Fr. 50.– wurde ausgehandelt.

Jedes Jahr wurde die Schülermeisterschaft für Nichtlizenzierte in Kehrsatz und Zimmerwald durchgeführt, in den 80er-Jahren mit je vier Tischen in Frutigen und Adelboden. Der Tischtennisverein förderte den Breitensport und die Kameradschaft und erreichte sportliche Erfolge im Nachwuchsbereich. Um in der oberen Liga spielen zu können, war der Wechsel vom Verein zu einem Club massgebend, der den Zugang zum Spitzensport ermöglicht.

Der TTC nahm an Turnieren in Deutschland (Raum München), Österreich (Kleinwalsertal) und Italien (Bozen) teil.

Das erste internationale Einladungsturnier um den «Bärner Bär» fand an Pfingsten 1982 statt. Während zehn Jahren wurden in der Tennishalle Kehrsatz Turniere mit Mannschaften aus Deutschland, Österreich, Italien und der Schweiz ausgetragen.

An der EM 1980 in Bern nahmen Rainer Notter (Fahrer-Einsatzleiter) und Rudolf Enderli (Schiedsrichter) teil. Beide engagierten sich zweimal an den Schweizer Meisterschaften im MTTV, Rainer als Werbechef und Rudolf als Turnierleiter. Dreimal halfen Angelika Notter (Schiedsrichterin) und Rudolf (Turnierleiter) an den Schweizer-Rollstuhl-Meisterschaften mit. Rudolf Enderli war während 23 Jahren national und international als Schiedsrichter tätig.

Vereinspräsidenten:

Rudolf Enderli 1976–1986

René Schori 1986–1991

Rainer Notter 1991–2015

Rudolf Enderli seit 2015

In den letzten Jahren kämpften wir gegen den Mitgliederrückgang. Trotzdem sind wir zuversichtlich, dass es wieder aufwärts geht. Besonders, wenn wir wieder in der renovierten Turnhalle spielen können. Mit bestem Dank an alle, die den Verein in dieser Zeit unterstützt haben.

Text: Rudolf Enderli

Fotos: Rudolf Enderli, Nils Zeller



Rudolf Enderli, Präsident



Rainer Notter (li), Nicolas Mischon, Ehrenmitglieder

OBLIGATORISCHE ÜBUNGEN 2017

Wann: Freitag, 11. August, 18 bis 20 Uhr
Samstag, 26. August, 13.30 bis 15.30 Uhr
Letzte Standblattausgabe eine halbe Stunde vor Schiessende.

Unbedingt mitbringen: Aufforderungsschreiben mit Klebeetiketten, Dienstbüchlein, militärischer Leistungsausweis, amtlicher Ausweis, persönliche Dienstwaffe mit Putzzeug und Gehörschutz.



FELDSCHIESSEN

Wann: 9. bis 11. Juni in Niedermuhlern, Bachmühle

FÖRDERVEREIN KULTURKEHRSATZ

Dank Ihnen, liebe Chäsitzerinnen und Chäsitzer, durften wir im September 2016 die 14. Saison eröffnen.

Ihre bisher gezeigte Wertschätzung können Sie nun als Vereinsmitglied bekunden. Sie waren selber schon dabei – oder haben sicher davon gehört: Die Konzerte sind attraktiv, sie werden von den Auftretenden kommentiert und im Anschluss können Sie ein gemütliches Apéro geniessen. Jedes Mal ein kleines Fest.

Der Förderverein bestätigt und unterstützt den unermüdlichen Einsatz der Organisation, der Helferinnen und Helfer. Von der Programmierung über Sponsorsuche, Texten, Künstlerbetreuung, Layout, Druck, Werbung, bis zum Bereitstellen der Infrastruktur und des Apéros – es gibt immer zu tun! Diese intensive, aber gefreute Arbeit wird unentgeltlich geleistet.

Als Mitglied fördern Sie eine kulturelle Vielfalt in Kehrsatz; Sie erhalten zudem eine Vergünstigung von CHF 5.– auf den Eintrittspreis.

www.kulturkehrsatz.ch

Mit der Einzahlung des Jahresbeitrages von Fr. 50.– sind Sie Vereinsmitglied. Wir freuen uns auf ein breites Echo!

Valiant Bank AG, Bernstrasse 3

3122 Kehrsatz, PC 30-38112-0

Zugunsten von Kultur Kehrsatz

IBAN Nr. CH19 0630 0503 7000 6368 8

KINDERTURNEN

Die Primiturnhalle ist neu renoviert, und wir dürfen sie benutzen! Deshalb turnen wir ab 5. Mai 2017 in zwei Gruppen.

Kindergarten:

Wann: Freitag, 15.30 bis 16.30 Uhr

1. Klasse:

Wann: Freitag, 16.30 bis 17.30 Uhr



Weitere Informationen (Schnuppern, Anmeldung) bei C. Neuenschwander, Tel. 031 819 00 77,

Mail: neuenschwander3@bluewin.ch

ÖFFENTLICHER KÜHLSCHRANK IN KEHRSATZ

Vor dem Zentrum Rössli auf der Seite der Sandbühlstrasse steht ein Kühlschrank, der der Öffentlichkeit zur Verfügung steht. Falls Sie Lebensmittel zu Hause haben, die noch gut sind aber nicht mehr gebraucht werden, weil Sie zum Beispiel in die Ferien gehen oder einfach zu viel eingekauft haben, dürfen Sie diese in diesen Kühlschrank legen.

Jeder darf da reinschauen und wenn man etwas gebrauchen kann, darf man es mitnehmen. So soll dieser Kühlschrank zum Geben und Nehmen dienen.

Warum ein öffentlicher Kühlschrank? Er soll ein Beitrag sein, um Lebensmittel vor der Vernichtung zu retten. In der Schweiz werden rund 2 Millionen Tonnen Lebensmittel weggeworfen. Es wird gesagt, dass im Schnitt ein Drittel



der eingekauften Lebensmittel im Abfall landet. Wer gerne mehr erfahren möchte über Foodwaste, findet im Internet viele interessante Beiträge.

Wir von „Tischlein deck dich“ in Kehrsatz werden, falls wir jeweils nicht alle Lebensmittel verteilen können, das Übrige in diesem Kühlschrank der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen.

Ruth Blindenbacher
Verein Quelle



WARZEN
Betupfen Sie Warzen regelmässig mit frischem Schöllkrautsaft (Chelidonium majus). Das gelbblühende Pflänzchen mit seinem orangen Saft findet man an vielen Stellen in unserer Umgebung. Bei einigen Warzenarten (es gibt verschiedene wie Feig-, Dorn-, Horn-, Dellwarzen etc.) soll der Saft die Warzen zum Verschwinden bringen.

ALTES CHÄSITZ

Das alte Foto stammt aus der Sammlung von Claudia Eidenbenz und zeigt die damalige Dorfmetzgerei an der Belpstrasse 2. Heute befindet sich hier die Praxis von Ester Studer, esther kosmetik & fusspflege.



Haben Sie auch noch alte Bilder von Kehrsatz? Dann schicken Sie uns doch einen Scan davon auf chaesitzer@dorfvereinkehersatz.ch. Wir publizieren die schönsten Bilder auf www.facebook.com/kehersatz oder im Chäsitzer.

BILDERAUSSTELLUNG



Wer: Daniela von Allmen

Wo: Ökumenisches Zentrum Kehrsatz

Wann: bis 17. Mai um 17.00 Uhr

TANAKA GEWINNT

«MINI BEIZ – DINI BEIZ»

Im März zog das Fernseherteam von SRF durchs Mittelland und wurde dank Stammgast Fred Scholl ins New Style Restaurant Tanaka nach Kehrsatz geführt. Die Kombination aus europäischer und japanischer Kochkunst überzeugte die Jury, und Shinji Tanaka gewann den Wettbewerb. Daneben erhielt das New Style Restaurant 2017 12 Gault-Millau-Punkte.



Shinji Tanaka im New Style Tanaka

HELIKOPTEREINSATZ ZUM BÄUME FÄLLEN

Anfang März wurden am Spielplatz im Fluhmattweg drei Tannen gefällt. Nach einem Gutachten waren zwei Tanne abgestorben und eine Tanne geknickt. Da die Gefahr der Personengefährdung bestand, wurden die Bäume vorsorglich mit Hilfe Seilwinde und Helikopter Stück für Stück gefällt. Dank moderner Technologie und effizienten Arbeiten, wurden die Bäume innerhalb von 3 Stunden gefällt und zu Holzschnitzeln verarbeitet.

Text + Fotos: Gitta Bellmann



K
u
l
t
u
r
K
e
h
r
s
a
t
z

Sonntag, 11. Juni 2017, 18 Uhr

Oekumenisches Zentrum Kehrsatz

Bach
Kreisler
Ysaÿe

Violinrezital Daniel Zisman



www.kulturkehrsatz.ch

Werden Sie Mitglied des Fördervereins!

Eintritt: 30.- / 25.- / 10.-





MAI

Fr 5.	Cure Coyote Urban Run Ex, Öki
So 7.	Tag der offenen Türe, Landsitz Lohn
So 7.	Lohn-Kaffee FV, Schlössli
Mi 10.	Dütschkafi, Bistro Weidli
Fr 12.	Eltern-Kind-Treff, Öki
Mi 17.	Ökumenischer Seniorennachmittag, Öki
Mi 17.	Fototreff, Öki
Do 18.	Frauentreff, Öki
Fr 19.	Eltern-Kind-Treff, Öki
Fr 19.	sofas, Verein Quelle
So 21.	Meilensteine der Flöte, Öki
Mi 24.	Dütschkafi, Bistro Weidli

JUNI

Do 1.	Seniorenessen, Brunello ³
Do 1.	Frauentreff, Öki²
Do 1.	Biberexkursion, UWG
Do-Sa 1.-3.	Neophyteneinsätze UWG
Fr 2.	Eltern-Kind-Treff, Öki
Mi 7.	Jasstreff, Öki
Mi 7.	Dütschkafi, Bistro Weidli
Fr 9.	Präsi-Lotto, Steigrübli
Fr-So 9-11	Feldschiessen, Bachmühle
Sa 10.	Feuerwehr-Reise
So 11.	Tag der offenen Türe, Landsitz Lohn
So 11.	Violinrezital, Öki
Mi 14.	Ökumenischer Seniorenausflug
Do 15.	Frauentreff, Öki
Fr 16.	Eltern-Kind-Treff, Öki
Sa 17.	Dütschkafi Sommerfest, Bistro Weidli
So 18.	Flüchtlingssonntag Gottesdienst, Öki
Mo 19.	Info Wärmeverbund, Selhofen

Fr 23.	Eltern-Kind-Treff, Öki
Sa 24.	Tag der offenen Bibliothek, Blumenhof
Mi 28.	Gesprächs-Abend, Öki
Do-Sa 29.-1.7.	Neophyteneinsätze UWG
Fr 30.	Seniorensouperia, Öki

JULI

Sa 1.	Schlossfest, Schlössli
Mi 5.	Dütschkafi, Bistro Weidli
Do 6.	Frauentreff, Öki²
Do 6.	Seniorenessen, Brunello ³
Do-Sa 20.-22.	Neophyteneinsätze UWG

AUGUST

Di 1.	1.- Augustfeier, Blumenhof
Do 3.	Seniorenessen, Brunello ³
Do-Sa 3.-4.	Neophyteneinsätze UWG
Fr/Sa 4./5.	Hoftheater, Unterer Breitenacker
So 6.	Hallo Velo, Kehrsatz
Fr 11.	Obligatorische Schiessübung, Gummersloch
Mi 16.	Gesprächs-Abend, Öki
Do 17.	Frauentreff, Öki
Sa 26.	Obligatorische Schiessübung, Gummersloch

¹ Infos unter www.kulturkehrsatz.ch

² Anmeldung bei Margret Lehmann, Tel. 079 285 20 74
frauentreff@dorfvereinkehrsatz.ch

³ Seniorenessen: Beginn 11.30 Uhr, im Rest. Brunello, Essen inkl.
1 Getränk und Kaffee oder Tee Fr. 17.-; Anmeldung bei S. Läderach,
Tel. 031 961 22 74, bis Montag der gleichen Woche; Fahrdienst auf Anfrage.

INFORMATIONEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG VON KEHRSATZ PUBLIZIERT VOM DORFVEREIN KEHRSATZ

IMPRESSUM

Redaktionsadresse: Redaktion «Chäsitzer», Postfach 24
3122 Kehrsatz, Mail: chaesitzer@dorfvereinkehrsatz.ch

Postadresse des Dorfvereins: Dorfverein Kehrsatz
Postfach 24, 3122 Kehrsatz

Redaktion und Inserate: Gitta Bellmann, Tel. 031 922 22 08
René Walker, Tel. 079 352 88 37

Ausschreibung Kurse: Kati Herrmann
katalin.gergocs@bluewin.ch

Layout/Druck: Druckerei Läderach AG, Bern

ISSN: 1663-0297 (PRINT)/2296-5181 (ONLINE)

Chäsitzer im Internet: www.dorfvereinkehrsatz.ch

Redaktionsschluss der Chäsitzer-Ausgaben 2017

04/2017	14. Juni 2017
05/2017	16. August 2017
06/2017	18. Oktober 2017

Textbeiträge für Ausgabe 4/17 bitte bis zum 14. Juni, 24 Uhr an
chaesitzer@dorfvereinkehrsatz.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 30. Juni 2017
Zuständig: René Walker